

DevOps Maturitätsmodell

Culture

	INITIAL	MANAGED	DEFINED	MEASURED	OPTIMIZED
Kommunikation & Koordination	Die Kommunikation und Koordination im Team ist ad-hoc.	Kontrollierte Kommunikation und Kollaboration. Wenig gemeinsame Entscheidungsfindung.	Die Kommunikationsprozesse sind standardisiert. Gemeinsame Entscheidungsfindung.	Für die Verbesserung der Kommunikation stehen Metriken zur Verfügung. Kollaborationsbasierte Prozesse werden gemessen um Ineffizienzen und Engpässe zu identifizieren.	Es besteht eine konstruktive Kommunikationsumgebung. Individuelle Befähigung & effektive Wissensteilung.
Rollen & Verantwortlichkeiten	Schlecht definierte Rollen. Führungskräfte halten an ihren Verantwortlichkeiten fest und kontrollieren das Team regelmässig.	Definierte, in sich geschlossene Rollen. Führungskräfte geben dem DevOps-Team eine Teilverantwortung und kontrollieren das Team regelmässig.	Gut definierte Rollen. Das DevOps-Team hat die Verantwortung, nimmt diese nur teilweise war. Gelegentlich wird das Team durch Führungskräfte kontrolliert.	Gut definierte Rollen. Das DevOps-Team hat die Verantwortung und nimmt diese auch war. Führungskräfte kontrollieren Team nur in Ausnahmefällen.	Gut definierte Rollen. Funktionsübergreifende Teams. DevOps-Team hat die End-to-End-Verantwortung von der Software Erstellung bis zum Betrieb. Führungskräfte stehen dem DevOps Team als Coach zur Seite.
Fähigkeiten & Wissen	Mangelhafte Service und Service Management Fähigkeiten und Wissen.	Teilweise mangelhafte Service und Service Management Fähigkeiten und Wissen.	Gute Service und Service Management Fähigkeiten und Wissen, Ansätze von Wissensteilung.	Gute Service und Service Management Fähigkeiten und Wissen. Gut etablierte Wissensteilung. Kontinuierliche Verbesserungsmechanismen werden eingesetzt.	Gute Service und Service Management Fähigkeiten und Wissen. Gut etablierte Wissensteilung mit kontinuierlicher Personalentwicklung und -weiterentwicklung.
Rahmenbedingungen	DevOps Team kann aufgrund von vertraglichen oder regulatorischen Hürden nur mit Fremdhilfe Änderungen auf den verschiedenen Umgebungen durchführen.	DevOps Team kann aufgrund von vertraglichen oder regulatorischen Hürden nur teilweise Änderungen auf den verschiedenen Umgebungen durchführen und ist auf Fremdhilfe angewiesen.	DevOps Team kann weitestgehend Änderungen auf den verschiedenen Umgebungen durchführen und ist nur für Änderungen am Produktiv-System auf Fremdhilfe angewiesen.	DevOps-Team hat volle Zugriffsrechte (Lesen und Bearbeiten) auf allen Umgebungen. Aus regulatorischen oder vertraglichen Gründen werden die Zugriffsrechte von einer Drittpartei verwaltet.	DevOps Team hat volle Zugriffsrechte (Lesen und Bearbeiten) auf allen Umgebungen und kann ohne Hürden Änderungen an den Systemen vornehmen. Die Verwaltung der Zugriffsrechte erfolgt durch das Team selbst.

Automation

Deployment Pipeline	Automatisierte Unit Tests und separate Testumgebung vorhanden. Keine standardisierten Deployments. Häufige Commits.	Automatisierte Integration Tests sind vorhanden. Erste Schritte Richtung standardisierte Deployments. Ein Backlog pro Team.	Automatisierte Komponenten Tests, automatisch angestossener Build. Standard Deployment Prozess für allen Umgebungen.	Vollständig automatisierte Akzeptanz-Tests sind vorhanden. Vollautomatisierte DB Deployments.	Erwarteter Business Value wird verifiziert. Jedes Commit kann auf Produktion deployed werden (Continuous Deployment zero Touch). Keine Rollbacks, immer Vorwärts-Strategie.
Automatisierung	Weitgehend manuelle Prozesse mit mangelnder Automatisierung.	Automatisierung genutzt, jedoch mit Daten und Informationen aus separat gespeicherten Quellen, getrennte Automatisierung. Keine Zentrale Infrastruktur.	Automatisierung genutzt, Daten und Informationen teilweise integriert. Zentral automatisierte Prozesse über den ganzen Applikations-Lifecycle hinweg.	Automatisierung genutzt, mit Ingegration von Daten und Informationen als Teil eines übergreifenden Wissensmanagement-Systems. Sammeln und Analysieren von Metriken von automatisierten Prozessen und gegenmessen der Geschäftsziele.	Automatisierung genutzt, mit Ingegration von Daten und Informationen als Teil eines integrierten Wissensmanagement-Systems(SKMS). Self-Service Automatisierung, selbstlernend durch Nutzung von Analytics und Selbstkorrektur.
Microservice-Architektur	Die Schnittstellen zwischen den Applikationen sind nicht standardisiert. Für neue Applikationen muss eine eigene Schnittstelle entwickelt werden.	Die Schnittstellen zwischen den Applikationen sind teilweise standardisiert. Für neue Applikationen muss eine eigene Schnittstelle entwickelt werden.	Die Schnittstellen zwischen den Applikationen sind standardisiert. Softwarefunktionalitäten werden teilweise als Microservices erstellt.	Die Schnittstellen zwischen den Applikationen sind standardisiert. Softwarefunktionalitäten werden weitestgehend als Microservices erstellt. Microservices können nur teilweise wiederverwendet werden.	Die Schnittstellen zwischen den Applikationen sind standardisiert. Softwarefunktionalitäten werden standardmässig als Microservices erstellt. Die Microservices können weitestgehend wiederverwendet werden.

Measurement

Management Ziele	Mangel an Mangement Zielen, Dashboards und KPIs.	Unklare Management Ziele, Dashboards und formale KPIs, nicht weitgehend verfügbar.	Klar dokumentierte und gemessene Management Ziele, Dashboards, und formale KPIs sind generell verfügbar.	Integrierte Pläne sind mit Business Plänen und Zielen abgeglichen.	Integrierte strategische Pläne sind mit Business Value, Plänen und Zielen integriert.
Produkt & Technologie	Services, Produkte und Technologien sind implementiert, aber nicht überwacht oder gemessen.	Produkte und Technologien sind implementiert, verteilt und überwacht, aber nicht gemessen.	Produkte und Technologien sind implementiert, verteilt, überwacht und werden gemessen.	Produkte und Technologien sind implementiert, verteilt, überwacht und werden gemessen und Verbesserung basieren auf Service Qualität und Business Value.	Produkte und Technologien sind implementiert, verteilt und überwacht, werden gemessen und verbessert.
Kundenfokus	Keine Kundenrückmeldung oder Messung der Kundenzufriedenheit.	Wenig Fokus auf Service Qualität und dessen Messungen, wenig Kundenfokus.	Fokus auf Service Qualität und Kundenzufriedenheit.	Fokus auf das Business und die Business Prozesse, Service Qualität und Kundenerfahrungen.	Fokus auf das Business und die Business Prozesse, Service Qualität und Kundensicht.

Process

Prozess Management	Unvorhersehbare, unkontrollierte reaktive Prozesse. Prozesse sind weitestgehend manuell, reaktiv mit irregulären und ungeplanten Aktivitäten.	Prozesse sind gemanaged aber nicht standardisiert. Definierte Prozesse und Prozeduren, welche grösstenteils reaktiv, inkonsistent durch die IT Organisation hinweg gebraucht werden.	Prozesse sind über die ganze Organisation und Umgebungen hinweg standardisiert. Gut definierte Prozesse und Prozeduren, die aktiv gebraucht werden.	Sichtbarkeit und Berechenbarkeit des gesamten Prozesses Qualität und Leistung. Gut definierte Prozesse und Prozeduren, die aktiv und konsistent durch die gesamte Organisation gebraucht werden.	Prozess Risiken- und Kostenoptimierung. Gut definierte Prozesse und Prozeduren die Teil der Organisationskultur sind.
Planung Aktivitäten	Keine Planung der Aktivitäten.	Unregelmässige, ungeplante Aktivitäten.	Regelmässig, geplante Aktivitäten, mit einigen proaktiven Aspekten.	Regelmässig, geplante Aktivitäten, Messungen mit eingebauten proaktiven Fähigkeiten.	Regelmässig, geplante Aktivitäten, Messungen und Ziele, mit eingebauten und präventiven Fähigkeiten.